

Gottesdienst am Sonntag nach Pfingsten (Trinitatis)
Heiliggeistkirche Heidelberg, 7.6.2020, 11 Uhr
„Der Segen“

Musik zum Eingang (Orgel)

Votum **Chor – Amend**

Eingangsgebet

Lied: Bewahre uns Gott, behüte uns Gott (EG 171,1-4) **Chor**

Lesung des Predigttextes 4. Buch Mose 6, 22-27

Gott sprach zu Mose in der Wüste:
„Sprich zu Aaron und seinen Nachkommen:
So sollt ihr Israel segnen, ihm zusagen:

Gott segne und behüte dich

Gott lasse sein Angesicht leuchten über dir
und sei dir gnädig.

Gott hebe sein Angesicht auf dich
und gebe dir Frieden.

So sollen die Israeliten meinen Namen auflegen,
und dann werde ich selbst sie segnen.“

Predigt

Lied: Segne uns, o Herr! (EG 581,1-3) **Chor**

Fürbitten - Vaterunser

Abkündigungen

Segen

Musik zum Ausgang **Chor „Brunnqzell“**

Hinweis für die Gemeinde – bitte beachten Sie:
Sie können auf den blauen Polstern Platz nehmen.

Halten Sie zu anderen Gottesdienstbesuchern 2 m Abstand.

Das Vaterunser können Sie leise mitsprechen,
andere Gebete und Lieder bitte nur im Stillen.

Bewahre uns, Gott EG 171

Text: Eugen Eckert

"La paz der Senor" von Anders Ruuth; Satz: dreistimmig J.M.O.
nach Dieter Wellmann

1. - 4. Be - wah - re uns, Gott, be - hü - te uns, Gott, sei mit uns

1. - 4. Be - wah - re uns, Gott, be - hü - te uns, Gott, sei mit uns

7

auf un - sern We - gen. Sei Quel - le und Brot in Wü - sten -
in al - lem Lei - den. Voll Wär - me imd Licht im An - ge -
vor al - lem Bö - sen. Sei Hil - fe und Kraft, die Frie - den
durch dei - nen Se - gen. Dein Hei - li - ger Geist, der Le - ben ver

auf un - sern We - gen. Sei Quel - le und Brot in Wü - sten -
in al - lem Lei - den. Voll Wär - me imd Licht im An - ge -
vor al - lem Bö - sen. Sei Hil - fe und Kraft, die Frie - den
durch dei - nen Se - gen. Dein Hei - li - ger Geist, der Le - ben ver

13

1. 2.

not, sei um uns mit dei - nem Se - gen. Sei Se - gen.
sicht, sei na - he in schwe - ren Zeit - ten. Voll Zei - ten.
schafft, sei in uns, uns zu er - lö - sen. Sei lö - sen.
heißt, sei um uns auf un - sern We - gen. Dein We - gen.

not, sei um uns mit dei - nem Se - gen. Sei Se - gen.
sicht, sei na - he in schwe - ren Zeit - ten. Voll Zei - ten.
schafft, sei in uns, uns zu er - lö - sen. Sei lö - sen.
heißt, sei um uns auf un - sern We - gen. Dein We - gen.



29. Brunnquell aller Güter BWV 445

Brunn-quell al-ler Gü - ter, Herr-scher der Ge - mü - ter, le - ben - di - ger Wind,
 Stil - ler al-ler Schmer - zen, des-sen Glanz und Ker - zen mein Ge - müt ent - zündt,

13
 leh - re mei - ne schwa-che Sai - - ten dei - ne Kraft und Lob aus - brei - ten.

3. Bräutigam der Seelen,
 lass mich in der Höhlen
 deiner Lieblichkeit
 Ruh und Zuflucht finden,
 lass mich von den Winden
 trüber Not befreit,
 komm herfür, o Gnadensonne,
 küsse mich mit Trost und Wonne.

7. Führe meine Sachen,
 meinen Schlaf und Wachen,
 meinen Tritt und Gang,
 Glieder und Gesichte,
 dass mein arm Gedichte,
 dass mein schlecht Gesang,
 Wandel, Werk und Stand für allen,
 dir, o Vater, mag gefallen.

8. Lass den Fürst der Höllen
 nicht mit Listen fällen
 meiner Tage Lauf:
 nimm nach diesem Leiden
 mich zur Himmelsfreuden,
 deinen Diener, auf;
 da soll sich mein Mund erheben,
 dir ein Halleluja geben,